

il-Ġermanja-Ingelheim: Servizzi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar

OJ S 248/2021 22/12/2021

Avviż ta' informazzjoni minn qabel

Servizzi

Il-baži ġuridika:

Direttiva 2014/24/UE

Taqsim I: Awtorità kontraenti

I.1. Isem u indirizzi

Isem uffiċjali: Wohnungsbaugesellschaft Ingelheim am Rhein GmbH

Indirizz postali: Binger Straße 51

Belt: Ingelheim

Kodiċi NUTS: DEB3J Mainz-Bingen

Kodiċi postali: 55218

Pajjiż: Il-Ġermanja

Persuna ta' kuntatt: Karina Ashoti

Posta elettronika: k.ashoti@wbi-wohn.de

Telefown: +49 6132/44193-57

Faks: +49 6132/76244

Indirizz(i) tal-Internet:

Indirizz ewlieni: <https://wbi-wohn.de/>

I.3. Komunikazzjoni

Aktar informazzjoni tista' tinkiseb minn l-indirizz imsemmi hawn fuq

Offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni għandhom jintbagħtu b'mod elettroniku permezz ta':

<https://www.dtv.de/>

I.4. Tip ta' awtorità kontraenti

Tip ieħor: Wohnungsbaugesellschaft

I.5. Attività ewlenija

Akkomodazzjoni u kumditajiet tal-komunità

Taqsim II: L-għan

II.1. L-għan tal-ksib

II.1.1. Titlu

Heidesheimer Höfe Denkmäler - Objektplanung für Gebäude - Sanierungsleistung von zwei denkmalgeschützten Wohnheime

II.1.2. Kodiċi ewlieni CPV

71240000 Servizzi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar

II.1.3. It-tip ta' kuntratt

Servizzi

II.1.4. Deskrizzjoni qasira

In Ingelheims Stadtteil Heidesheim plant die WBI mit den Heidesheimer Höfen ein lebendiges und attraktives Quartier. Auf dem Gelände, welches auch vom Evangelischen Diakoniewerk Zoar genutzt wird, werden in den nächsten Jahren bis zu ca. 200 moderne Wohnungen entstehen. Der Campus soll ein generationsübergreifendes, kultursensibles und inklusives Wohnen für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung bieten. Gegenstand dieser Ausschreibung ist eine Sanierungsleistung von zwei denkmalgeschützten Wohnheime. Ziel ist die Umplanung und der Umbau der Wohnheime in Mehrfamilienhäuser mit insgesamt ca. 50 Wohneinheiten. Aufgrund des Denkmalschutzes muss die Außenhülle weitestgehend erhalten bleiben. Die Gebäude stehen in der Denkmalschutzzone im Norden des Quartiers. Für fast alle Liegenschaften des Areals wird ein neues Energiekonzept entwickelt. Die denkmalgeschützten Gebäude sollen Teil dieses Energiekonzepts werden und sind demnach planerisch in das Gesamtkonzept einzubinden.

II.1.5. Stima tal-valur totali

II.1.6. Informazzjoni dwar il-lottijiet

Dan il-kuntratt huwa maqsum f'lottijiet: le

II.2. Deskrizzjoni

II.2.3. Il-post tat-twettiq

Kodiċi NUTS: DEB3J Mainz-Bingen

II.2.4. Deskrizzjoni tal-akkwist

Gegenstand dieser Ausschreibung sind Planungsleistungen der Objektplanung für Gebäude nach §34 HOAI 2021 in Verbindung mit Anlage 10, Leistungsphase 1-9. Ziel ist eine Sanierungsleistung und die Umplanung zwei denkmalgeschützte Wohnheime in Mehrfamilienhäuser mit insgesamt ca. 50 Wohneinheiten. Der Auftraggeber orientiert sich wegen der Inhalte und der Reihenfolge der zu erbringenden Leistungen sowie des Anteils der jeweiligen Leistungsphasen am Gesamthonorar an den Regelungen der HOAI. Der Auftraggeber hat für die Realisierung der Maßnahme eine städtebauliche Studie erstellen lassen. Die Vorstudie ist Bestandteil der Vergabeunterlagen. Ihre Veröffentlichung dient einerseits der Information der Interessenten, zum anderen dem Ausgleich eines Wettbewerbsvorteils des die Studie erstellenden Architekturbüros.

Die Netto-Baukosten der Maßnahme werden wie folgt angenommen:

KG 200: 492.000,00 €

KG 300: 5.166.000,00 €

KG 400: 1.230.000,00 €

KG 500: 0,00 €

II.2.5. Kriterji tal-għoti

Il-prezz mhuwiex il-kriterju waħdani għall-għoti u l-kriterji kollha huma msemmija biss fid-dokumenti tal-ksib

II.2.6. Stima tal-valur

II.2.7. Tul tal-kuntratt, qafas ta' ftehim jew sistema dinamika ta' xiri

II.2.10. Informazzjoni dwar il-varjanti

II.2.11. Informazzjoni dwar l-għażliet

II.2.13. Informazzjoni dwar Fondi tal-Unjoni Ewropea

L-akkwist huwa marbut ma' proġett u/jew programm iffinanzjat mill-fondi tal-Unjoni Ewropea: le

II.2.14. Informazzjoni addizzjonali

Taqsimha III: Informazzjoni legali, ekonomika, finanzjarja u teknika

III.1. Kondizzjonijiet għall-partecipazzjoni

III.1.1. Idoneità għall-attività professjonali, inklużi rekwiżiti relatati mar-reġistrazzjoni fuq reġistri professjonali jew kummerċjali

Lista u deskrizzjoni qasira ta' kundizzjonijiet:

1. Erklärung des Bewerbers, dass durch die Person oder das Verhalten des Bewerbers oder dem Bewerber zuzurechnender Personen keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB begründet sind.
2. Erklärung des Bewerbers, dass durch die Person oder das Verhalten des Bewerbers oder dem Bewerber zuzurechnender Personen keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB begründet sind.
3. Erklärung des Bewerbers, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen ist.
4. Gehört der Bewerber einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Teilnahmeantrag zu erklären, inwieweit er mit den weiteren Unternehmen verknüpft ist.
5. Ist der Bewerber eine juristische Person, hat er mit seinem Teilnahmeantrag einen Handelsregisterauszug oder einen den Rechtsvorschriften seines Heimatstaates entsprechenden Nachweis vorzulegen.
6. Die vorgenannten Auskünfte sind mit dem Teilnahmeantrag in Textform zu erklären. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte gemäß vorstehenden Ziffern 1 bis 5 für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die Auskünfte auf Verlangen auch von Dritten abzugeben.

III.1.2. Qagħda ekonomika u finanzjarja

Lista u deskrizzjoni qasira ta' kriterji tal-għażla:

1. Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten drei Geschäftsjahren.
2. Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bewerber der Kapazitäten anderer Unternehmer bedient und ihm die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen.
3. Angaben des Teils des Auftrages, den der Bewerber unter Umständen an Dritte vergeben will.
4. Die vorgenannten Auskünfte sind mit dem Teilnahmeantrag in Textform zu erklären. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die Auskünfte auf Verlangen der Vergabestelle auch von Dritten abzugeben.

Livell(i) minimu/i tal-istandards possibbilment meħtieġa:

Der Bewerber muss über eine Berufshaftpflichtversicherung verfügen, deren Deckungssumme je Versicherungsfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mindestens 2,5 Mio. EUR beträgt. Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres soll auf mindestens das Dreifache der je Versicherungsfall vereinbarten Decksumme begrenzt sein. Dies ist durch eine Bescheinigung über die Haftpflichtversicherung, durch eine Erklärung der Versicherung nachzuweisen oder durch eine Erklärung des Bewerbers nachzuweisen, dass die Versicherungssumme im Auftragsfall zur Verfügung stehen wird. Die geforderten Nachweise sind in Textform einzureichen.

III.1.3. Abilità teknika u professjonali

Lista u deskrizzjoni qasira ta' kriterji tal-għażla:

1. Tabellarische Liste, in der die zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen namentlich und unter Angabe der jeweiligen Befähigung zur Berufsausübung, die auf Verlangen durch Vorlage von Berufszulassungsurkunden bzw. Studiennachweisen oder sonstigen vergleichbaren Belegen nachzuweisen ist, und unter Angabe der Berufserfahrung in Jahren genannt werden (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB).
2. Erläuterung zur Anzahl der Beschäftigten und deren Ausbildung innerhalb der letzten 3 Jahre (Führungspersonal, Ingenieure, Techniker etc.) (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB).
3. Erläuterung der technischen Büroausstattung des Bewerbers mit Nennung und detaillierter Beschreibung der mindestens verwendeten Software für den Datenaustausch und die Datensicherung.
4. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die vorgenannten Auskünfte auf Verlangen der Vergabestelle auch von Dritten abzugeben.
5. Die geforderten Auskünfte sind in Textform einzureichen.

Livell(i) minimu/i tal-istandards possibbilment meħtieġa:

I. Mindestanforderung an die Bürogröße

Das Büro muss neben dem Projektleiter über mindestens einen Vertreter mit einer leistungsbezogenen akademischen Qualifikation verfügen. Kleinen Büros wird im Hinblick darauf empfohlen, eine Bewerbergemeinschaft einzugehen.

II. Mindestanforderung an die Erfahrung des Bewerbers:

Der Bewerber hat seine besondere Erfahrung mit der Planung von vergleichbaren Gebäuden durch geeignete Referenzen nachzuweisen:

Es sind mindestens 3 Referenzobjekte anzugeben, die die nachfolgenden Bedingungen erfüllen:

- Die Referenzen müssen mit der ausschreibungsgegenständlichen Maßnahme vergleichbar sein
- Die Referenzen müssen hinsichtlich der Komplexität vergleichbar sein
- Für alle Referenzen ist eine Projektbeschreibung zu erstellen, die eine Beurteilung der Qualität der Planung ermöglicht.
- Hinsichtlich aller Referenzen ist darzustellen, inwieweit die im Rahmen der Referenzobjekte erbrachten Leistungen, von den zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen erbracht worden sind.
- Zu allen Referenzen hat der Bewerber den Namen, die Anschrift und die Kontaktdaten des Referenzgebers mitzuteilen. Für die Referenzangaben kann die vorbereitete Liste (siehe Referenzbogen als Anlage des Teilnahmeantrags) genutzt werden.

III.2. II-kondizzjonijiet relatati mal-kuntratt

III.2.1. Informazzjoni dwar professjoni partikolari

L-eżekuzzjoni tas-servizz hija riżervata għal professjoni partikolariReferenza għal-liġi, ir-regolament jew id-dispożizzjoni amministrattiva rilevanti:

Zugelassen ist, wer nach den Architektengesetzen oder Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt zu tragen, oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt tätig zu werden. Der Bewerber oder der örtliche Partner muss nach § 64 LBauO Rheinland-Pfalz bauvorlageberechtigt sein. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Architekten benennen.

III.2.3.

Informazzjoni dwar il-persunal responsabbli għat-twettiq tal-kuntratt

Obbligazzjoni li jkunu indikati l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-persunal maħtur biex iwettaq il-kuntratt

Taqsimu IV: Proċedura

IV.1. Deskrizzjoni

IV.1.1. Tip ta' proċedura

Proċedura kompetittiva bin-negozjazzjoni

IV.1.3. Informazzjoni dwar ftehim qafas jew sistema dinamika ta' xiri

IV.1.8. Informazzjoni dwar il-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA)

L-akkwist huwa kopert mill-GPA: iva

IV.2. Informazzjoni amministrattiva

IV.2.2. Limitu ta' żmien għall-wasla tal-espressjonijiet ta' interess

Data: 21/01/2022 Ħin lokali: 13:00

IV.2.4. Lingwi li bihom jistgħu jkunu sottomessi l-offerti jew it-talbiet għall-partecipazzjoni

Ġermaniż

IV.2.5. Data skedata għall-bidu tal-proċeduri tal-għoti

07/03/2022

Taqsimu VI: Informazzjoni kumplementari

VI.3. Informazzjoni addizzjonali

1. Interessierte Unternehmen werden aufgefordert ihr Interesse mitzuteilen (Interessensbekundung). Interessenten müssen Ihr Interesse bei der genannten Kontaktstelle per E-Mail (k.ashoti@wbi-wohn.de) bekunden. Der Interessent trägt das Risiko der fristgerechten Übermittlung der Interessensbekundung.
2. Der Auftraggeber fordert alle Unternehmen, die auf dieser Vorinformation eine Interessensbekundung übermittelt haben, zur Bestätigung ihres Interesses an einer weiteren Teilnahme auf (Aufforderung zur Interessensbestätigung). Mit der Aufforderung zur Interessensbestätigung wird der Teilnahmewettbewerb eingeleitet und die unter den III.1.1) - III.1.3) genannten Erklärungen sind abzugeben und Nachweise zu führen. Nur diejenigen Unternehmen, die fristgerecht per E-Mail bei der oben genannten Kontaktstelle ihr Interesse bekundet haben, erhalten Zugang zu den vollständigen finalen Vergabeunterlagen und werden zur Abgabe eines Teilnahmeantrages (Interessensbestätigung) aufgefordert. Weitere/ Sonstige Unternehmen sind nicht zur Teilnahme am Verfahren berechtigt. Die Aufforderung zur Interessensbestätigung beinhaltet alle notwendigen Informationen zur Erstellung des Teilnahmeantrages. Die Abgabe der Interessensbestätigung/ Teilnahmeantrags ist ausschließlich auf elektronischem Weg über die Ihnen dann mit Aufforderung zur Interessensbestätigung mitgeteilte eVergabe-Plattform zulässig. Die Abgabe der Interessensbestätigung/Teilnahmeantrags per Post, Fax oder E-Mail ist nicht zulässig. Allein die Interessensbekundung kann per Mail eingereicht werden. Nicht fristgerecht eingereichte Interessensbestätigungen/ Teilnahmeanträge werden ausgeschlossen und im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

3. Der Auftrag wird im Verhandlungsverfahren ohne gesonderte Auftragsbekanntmachung vergeben.
4. Die Vergabestelle behält sich vor, im weiteren Verfahren von der Möglichkeit des §51 VgV, die Zahl der geeigneten Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, zu begrenzen, Gebrauch zu machen. Der Auftraggeber wird dazu in der Aufforderung zur Interessensbestätigung die von ihm vorgesehenen objektiven und nicht diskriminierenden Eignungskriterien für die Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber angeben.

VI.4. Proċeduri ta' analiżi mill-ġdid

VI.4.1. Korp responsabbli għall-proċeduri ta' analiżi mill-ġdid

Isem uffiċjali: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Belt: Mainz

Pajjiż: Il-Ġermanja

VI.4.3. Proċedura ta' analiżi mill-ġdid

Informazzjoni preċiża dwar id-data/i tal-għeluq għall-proċeduri ta' analiżi mill-ġdid:

Von Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass Sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der unter VI.4.1) genannten Stelle ein Nachprüfungsantrag zu stellen.

VI.5. Data ta' meta ntbagħat dan l-avviż

17/12/2021